

Der Belgische Rundfunk sucht

einen Direktor.

(alle verwendeten Begriffe sind geschlechtsneutral zu verstehen)

I. Über den BRF

Der Belgische Rundfunk (BRF) ist die öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Sein Auftrag ist die Information, die ständige Weiterbildung und die Unterhaltung. Er soll auch dazu beitragen, die Gemeinschaft innerhalb und außerhalb Belgiens bekannt zu machen.

Der Belgische Rundfunk gestaltet drei Hörfunkprogramme und ein Fernsehprogramm. Die beiden Hörfunkprogramme BRF1 und BRF2 sind im regionalen Sendegebiet, das weite Teile der Euregio Maas-Rhein abdeckt, zu empfangen; sie bieten das gleiche Informationsangebot, unterscheiden sich vor allem durch die Musik: BRF1 mit Pop-Rockmusik und BRF2 mit Schlager- und Volksmusik. Das Brüsseler Hörfunkprogramm ist ein Gemeinschaftsprogramm des Belgischen Rundfunks mit dem Deutschlandfunk, das abwechselnd Programmelemente der laufenden Sendungen der beiden Sender übernimmt. Das Fernsehprogramm des BRF konzentriert sich in erster Linie auf die regionale Aktualität und auf nationale Informationen in deutscher Sprache. Es ist über Telekommunikations- und Kabelnetze, DVB-T und über die Webseite brf.be zu empfangen. Wochentags wird täglich ein Regionalmagazin von einer Viertelstunde ausgestrahlt, das abends stündlich wiederholt wird. Am Wochenende ist der Wochenrückblick aller Magazinsendungen in Schleife zu sehen. Schließlich gestaltet der BRF ein Nachrichten- und Informationsportal mit zahlreichen Servicrubriken, Reisegewinnspielen, Livestream von zwei Radioprogrammen, Video on Demand und einem Podcast-Angebot. Auch ist der BRF auf verschiedenen Social-Media-Plattformen vertreten. Ein Ausbau dieser Präsenz ist zurzeit in Vorbereitung.

Der BRF beschäftigt 75 Personalmitglieder vor Ort und zahlreiche freie Mitarbeiter. Er unterhält drei Studios: Die Hauptredaktion in Eupen stellt täglich 15 nationale und internationale Nachrichten- und zwei Magazinsendungen mit euregionalen und internationalen Kernthemen sowie das TV-Magazin zusammen. Die Inland-Redaktion in Brüssel beliefert das Eupener Studio mit aktuellen inländischen und europäischen Informationen. Das Regionalstudio St. Vith ist das Standbein im Süden des Sendegebiets.

Der Belgische Rundfunk ist eine Einrichtung öffentlichen Interesses der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Er wird von einem Verwaltungsrat geleitet, dessen Mitglieder vom Parlament im Proporz zur Stärke der Fraktionen bezeichnet werden. Der laufende Haushalt des BRF umfasst rund 7,9 Millionen Euro pro Jahr; 80 Prozent dieser Summe werden durch eine Dotation aus dem Haushalt der Gemeinschaft gedeckt, der Rest durch Eigeneinnahmen, hauptsächlich aus der Werbung.

In den kommenden Jahren steht der BRF vor vielen Herausforderungen:

1. Technisch: Fortführung der Digitalisierung und Fortführung der ständigen Modernisierung der eingesetzten Technik.
2. Inhaltlich:
 - Entwicklung der Bewegtbildformate auf den jeweiligen Ausspielwegen, Neudefinierung der Programmgrundsätze unter Berücksichtigung der veränderten Hörfunk- und Fernsehnutzung der verschiedenen Hörer- bzw. Zuschauersegmente sowie der spezifischen Kriterien eines öffentlich-rechtlichen Senders.
 - Entwicklung des eigenständigen Internetangebots.
 - Entwicklung und ständige Anpassung der Social-Media-Präsenz.
3. Strukturell:
 - Moderne Personalentwicklung und effizienter Ressourceneinsatz.
 - Stärkung und Professionalisierung der Arbeit der Journalisten.
4. In Kooperation mit Partnern:
 - Zusammenarbeit und Synergie mit den Akteuren des audiovisuellen und des IT-Medienbereichs inner- und außerhalb der Deutschsprachigen Gemeinschaft in der Produktion/Koproduktion als auch im Austausch von Programmen und der Nutzung von bestehenden/zukünftigen technischen Infrastrukturen und Dienstleistungen.
 - Stärkung des Produktionsstandorts Ostbelgien.

II. Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Direktors

Der Direktor leitet den BRF unter der Aufsicht des Verwaltungsrates. Mit Blick auf die Herausforderungen, vor denen der BRF in den kommenden Jahren steht (siehe I.), umfassen Ihre Aufgaben:

1. in Bezug auf die Geschäftsführung: Vorbereitung und Durchführung der Geschäftsführungsverträge.
2. in Bezug auf die Entwicklung des Angebots: Entwicklung neuer Dienste, Verbesserung bestehender Dienste, Produkte und Verfahren, die sich in die strategischen Ziele des BRF einreihen und Partnerschaften von lokalem Hörer- bzw. Zuschauerinteresse einschließen.
3. die Programmgestaltung einschließlich des Programmangebots und des Sendeschemas.

4. in Bezug auf die technische Kompatibilität: Gewährleistung des schnellstmöglichen Programmaustausches hauptsächlich mit den beiden öffentlich-rechtlichen Rundfunkinstituten der beiden anderen Gemeinschaften sowie mit den anderen Anbietern in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.
5. in Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit: Eine zeitgemäße interne und externe Kommunikation gewährleisten.
6. in Bezug auf die Personalführung: Eine Personalführung organisieren, die auf der strategischen Entwicklung des Zentrums, der Personalentwicklung und der Entwicklung des Angebots basiert und das Statut des Personals beachtet.
7. in Bezug auf die Weiterbildung des Personals: Regelmäßige Schulungen organisieren und Weiterbildungen ermöglichen.
8. in Bezug auf die Haushaltsführung: Die allgemeine Verwaltung des Haushaltes und die Kontrolle der Haushalts- und Buchhaltungsverrichtungen.
9. in Bezug auf die Infrastruktur: Eine kohärente Politik für die Verwaltung der Immobilien und Güter, eine effiziente Verwaltung des Warenvorrats sowie eine optimale Verwaltung der Infrastruktur; Sensibilität für Nachhaltigkeit bei infrastrukturellen Maßnahmen (Energieeinsparung, Einsatz ressourcenschonender Technik, Kooperation mit regionalen Partnern etc.).
10. in Bezug auf Nachhaltigkeit: die Sensibilität für einen ressourcenschonenden Umgang bei Anschaffungen und Arbeitsprozessen.
11. andere operative Entscheidungen, die für die gute Funktionsweise des Zentrums erforderlich sind.

Bei all diesen Aufgaben

- streben Sie stets danach, den BRF als ein modernes und zukunftsorientiertes öffentlich-rechtliches Medienhaus zu positionieren;
- festigen Sie nationale und internationale Netzwerke im Medienbereich und verfolgen aufmerksam deren Entwicklung;
- begeistern Sie sich für die Möglichkeiten, die neue Medien und digitale Tools bieten und integrieren diese in die Strategie des BRF;
- zeigen Sie stets Innovationsgeist und Offenheit bei der Weiterentwicklung der Angebote sowie der Organisation des BRF.

III. Ihr Profil

1. Formale Bedingungen zur Ausbildung, zur Berufserfahrung und zur Staatsangehörigkeit

Gesucht werden interessierte Bewerber, die zum Ende der Bewerbungsfrist folgende formale Bedingungen erfüllen:

- Belgier oder Bürger eines Staates sein, der zum Europäischen Wirtschaftsraum oder zur Schweizerischen Eidgenossenschaft gehört, beziehungsweise Familienangehöriger eines solchen Bürgers;
- Inhaber eines Universitäts- oder Hochschuldiploms langer Dauer (Lizenz oder Master) sein;
- Berufserfahrung in einer Führungsposition von mindestens 3 Jahren bzw. eine relevante Berufserfahrung von mindestens 6 Jahren mitbringen. Diese muss in Ihrem Lebenslauf vermerkt sein.

Unter relevanter Berufserfahrung versteht man eine Berufserfahrung als qualifizierte Fachkraft in den Bereichen Journalismus, Medien oder PR in der Privatwirtschaft oder im öffentlichen Dienst.

Unter Berufserfahrung in einer Führungsposition versteht man eine Managementenerfahrung im öffentlichen oder privaten Sektor. Die Managementenerfahrung muss nachweislich Finanzverantwortung, Personalverantwortung sowie aktive Beteiligung an strategischen Überlegungsprozessen und an Verbesserungs- und/oder Umstrukturierungsprojekten beinhalten.

2. Fähigkeiten

Fach- und Führungskompetenzen

- Sie führen und fordern Ihre Mitarbeiter, bieten ihnen Orientierung und Gestaltungsspielräume und sorgen für eine qualitativ hochwertige Personalentwicklung.
- Sie entwickeln gemeinsam mit dem Verwaltungsrat eine Strategie für die zukünftige Ausrichtung des BRF und setzen diese gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern um.
- Sie führen Veränderungen ein und begleiten Mitarbeiter, wo notwendig.
- Sie verfügen über sehr gute Fach- und Branchenkenntnisse und verfolgen neue Tendenzen und Entwicklungen auf dem Markt sehr aufmerksam.
- Sie verfügen über ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten, treten sicher und souverän auf, vertreten den BRF nach innen und außen und pflegen Ihr berufliches Netzwerk.
- Sie arbeiten kunden- und zielorientiert.

3. Auch Ihre Motivation für diese Stelle sowie Ihre Vision für den BRF sind von großer Bedeutung.

4. Sprachkompetenzen

Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift gemäß Artikel 7 der von Selor organisierten Sprachprüfungen zur Überprüfung der gründlichen Kenntnisse (C1 des europäischen Referenzrahmens) werden erwartet.

Zur Gewährleistung der Zusammenarbeit mit Bürgern und Organisationen im In- und Ausland sind sehr gute Französischkenntnisse in Wort und Schrift zur Ausübung der Funktion von bedeutendem Vorteil.

Gute Niederländisch-Kenntnisse und Grundkenntnisse der englischen Sprache sind von Vorteil.

IV. Unser Angebot

Sie werden für eine Dauer von 6 Jahren vom Verwaltungsrat als Direktor (Rang I.B) bestellt. In dieser Zeit sind Sie statutarisches Personalmitglied des BRF.

Eine mehrmalige Verlängerung des Mandats um weitere sechs Jahre ist möglich.

Unter Berücksichtigung von 3 Dienstjahren beträgt das Einstiegsbruttogehalt 78.774,14 Euro pro Jahr (Besoldungstabelle I/11, bereits dem aktuellen Index angepasst) ausschließlich der vorschriftsmäßigen Zulagen.

Besoldungsrelevante Dienstjahre können in Anwendung der Richtlinien des Erlasses vom 23. Mai 2019 zur Organisation des belgischen Rundfunk- und Fernsehentrums der Deutschsprachigen Gemeinschaft und zur Regelung der Anwerbung, der Laufbahn und der Besoldung der Beamten anerkannt werden.

V. Auswahlverfahren

1. Vorauswahl auf Grund der eingereichten Unterlagen

Die Vorauswahl der zu dem Auswahlverfahren zugelassenen Bewerber betrifft folgende Punkte:

Überprüfung der unter der Rubrik „**Formale Bedingungen zur Ausbildung, zur Berufserfahrung und zur Staatsangehörigkeit**“ erwähnten Kriterien:

- Staatsangehörigkeit;
- Diplom: Hochschulstudium langer Dauer;
- Berufserfahrung: Berufserfahrung in einer Führungsposition von mindestens 3 Jahren bzw. eine relevante Berufserfahrung von mindestens 6 Jahren.

Die Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung eine Kopie ihres Hochschuldiploms sowie Bescheinigungen ihrer früheren Arbeitgeber beizufügen, aus denen die Berufs- bzw. Managementenerfahrung ersichtlich wird.

2. Auswahlverfahren

Teil 1: Interview

Das Interview überprüft die erforderliche Motivation, Ihre berufsrelevanten Fachkenntnisse, Ihre sozialen Kompetenzen sowie Ihre Fähigkeiten bei der Führung von Mitarbeitern. Grundlage dieses Gesprächs ist u. a. das Motivationsschreiben, das Teil Ihrer Bewerbungsunterlagen ist. Zur Überprüfung Ihrer Fähigkeiten kann die Auswahljury Sie auffordern, konkrete Aufgabenstellungen vor Ort vorzubereiten und zu präsentieren. Um diesen Prüfungsteil zu bestehen, müssen Sie mindestens 50 % der Punkte erzielen. Die Punkte werden wie folgt gewichtet:

Motivation: 20 Punkte.

Fach- und Branchenkenntnisse: 20 Punkte.

Soziale Kompetenzen: 20 Punkte.

Führen von Mitarbeitern: 20 Punkte.

Dieser Prüfungsteil findet voraussichtlich Anfang Mai 2021 in Eupen statt. Sollte es coronabedingt zu Einschränkungen kommen, die eine Prüfung vor Ort nicht ermöglichen, kann dieser Prüfungsteil online stattfinden.

Nur die besten 4 Bewerber werden zum anschließenden Assessment eingeladen. Wer nicht die Mindestpunktzahl von 50 % (d. h. 40/80) erreicht, wird nicht zum nächsten Teil zugelassen.

Teil 2: Präsentation und Verteidigung eines Strategieplans.

Zur Auswahl des geeigneten Kandidaten beurteilt das Sachverständigenkollegium anhand eines Strategieplans die zur Wahrnehmung des Amtes des Direktors erforderlichen Managementkompetenzen.

Dazu erhalten die erfolgreichen Kandidaten aus Teil 1 zwei Wochen vor dem eigentlichen Gespräch schriftlich die Aufforderungen, einen Strategieplan für den BRF zu entwerfen. Diesen Plan präsentieren und vertreten Sie vor der Auswahlkommission. Es folgt ein Austausch zu Ihren Plänen und Ihrer Vorgehensweise.

Bewertet werden:

- eine Vision für eine Organisation entwickeln;
- strategisches Denken;
- Change Management;
- vernetztes Arbeiten eines regionalen Rundfunkhauses im nationalen und internationalen Kontext;
- kundenorientiertes Arbeiten;
- Kreativität.

Zur Bewertung Ihrer Fähigkeiten kann die Jury darüber hinaus allgemeine Fragen zu Ihrer Sichtweise, Ihren Erfahrungen und Ihren Kenntnissen stellen. Jeder dieser

Faktoren wird auf 20 Punkte bewertet. Um diesen Prüfungsteil zu bestehen, müssen Sie insgesamt mindestens 50 % der Punkte erzielen.

Dieser Prüfungsteil findet voraussichtlich Anfang Juni 2021 in Eupen statt. Sollte es coronabedingt zu Einschränkungen kommen, die eine Prüfung vor Ort nicht ermöglichen, kann dieser Prüfungsteil online stattfinden.

Die Kandidaten erhalten mit der Einladung spätestens zwei Wochen vor dem Termin präzise Angaben zu der Vorbereitung des Strategieplans, der für diesen Prüfungsteil vorab vorbereitet werden muss.

3. Bewertung

Das Sachverständigenkollegium erstellt die Schlussbewertung jedes Bewerbers unter gleichwertiger Berücksichtigung der beiden bestandenen Prüfungsteile (Interview und Strategieplan) und nimmt aufgrund des sich hieraus ergebenden Ergebnisses die Einordnung der erfolgreichen Bewerber vor.

Bei Punktgleichheit erhält der Kandidat den Vorzug, der die höhere Punktzahl im Assessment erzielt. Sollte dann immer noch Punktgleichheit bestehen, erhält der Kandidat den Vorzug, der die höhere Punktzahl im Bereich „Motivation“ im Interview erzielt hat. Im Anschluss entscheidet das Zufallsprinzip.

VI. Ihre Bewerbung

Sie können sich bis zum **15. April 2021** bewerben. Bitte reichen Sie dazu Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Diplome und Arbeitsbescheinigungen) zu Händen des Präsidenten des Verwaltungsrates des BRF, Herrn **Ralph Urfels** (r.urfels@brf.be) ein. Der Eingang Ihrer Bewerbung wird Ihnen per E-Mail bestätigt. Auch alle Einladungen zum Auswahlverfahren werden ausschließlich per E-Mail verschickt.

Alle Fragen zum Auswahlverfahren beantwortet Ihnen die Sekretärin des mit der Auswahl beauftragten Sachverständigengremiums, Frau Christine Bernrath (christine.bernath@dgov.be oder Tel. +32 (0)87 596 301).

VII. Gewerkschaftsvertretung

Dem Auswahlverfahren kann eine Gewerkschaftsvertretung beiwohnen. Die Vertreter der Arbeitnehmerorganisationen werden schriftlich über die Auswahltermine informiert.